

Ulmer Damen weiterhin ungeschlagen
Lonseer Herren mit deutlicher Niederlage

Zwar verloren die Herren des EKC Lonsee nach Punkten nur mit 5:3, wie überlegen die Gastgeber des SKC Vilsingen jedoch waren, zeigt das Ergebnis der Kegelwertung, die mit 3510 : 3388 Kegel an Vilsingen ging.

Das Spiel war zum großen Teil schon nach dem Startpaar entschieden. Die Vilsinger Gastgeber starteten mehr als furios. Tobias Bittmann (493) kam gegen Tobias Gruhler, der glänzende 602 Kegel auf die Bahn zauberte, mit 0 : 4 unter die Räder. Das gleiche Schicksal ereilte Marcel Zimmermann (557), der gegen einen wie entfesselt aufspielenden Patrik Winter, der die Tagesbestleistung von 650 Kegel auf die Bahn zauberte, ebenfalls mit 0 : 4 unterlag. Neben den zwei verlorenen Mannschaftspunkten lagen die Lonseer auch in der Kegelwertung mit fast nicht zu glaubenden 202 Kegel zurück. Im Mitteldurchgang unterlag dann auch Andreas Ihle (559) nach 2 : 2 Satzpunkten gegen Franz Herzog (576). Dann begann doch noch die Lonseer Stunde. Ulrich Fetzer setzte sich mit 3 : 1 Satzpunkten und sehr guten 597 Kegel gegen Marcus Winter (570) durch. Jedoch lagen die Lonseer vor dem Schlussthroughang überdeutlich mit 1 : 3 Punkten und immer noch 192 Kegel zurück. Der Schlussthroughang war dann in Lonseer Hand. Denis Annasensl (595) setzte sich mit 2 : 2 Satzpunkten gegen Uwe Wenzel (578) durch und Jörg Hauptmann hatte gegen Martin Hack (534) leichtes Spiel und gewann mit sehr guten 587 Kegel und 3 : 1 Satzpunkten. Jedoch war der Rückstand in der Kegelwertung zu groß und die spielentscheidenden zwei Punkte Kegelwertung ging mehr als deutlich mit 3510 : 3388 Kegel an die Vilsinger Gastgeber.

Für Lonsee spielten: Tobias Bittmann 0 MP, 0 : 4 SP, 493 Kegel, Marcel Zimmermann 0 MP, 0 : 4 SP, 557 Kegel, Andreas Ihle 0 MP, 2 : 2 SP, 559 Kegel, Ulrich Fetzer 1 MP, 3 : 1 SP, 597 Kegel, Denis Annasensl 1 MP, 2 : 2 SP, 595 Kegel, Jörg Hauptmann 1 MP, 3 : 1 SP, 587 Kegel.

MP = Mannschaftspunkt, SP = Satzpunkte;

Ihre weiße Westen behielten die Damen des ESC Ulm auch nach dem Auswärtsspiel beim BC Schretzheim. Der Aufsteiger aus der Bayernliga wurde nach hartem Kampf mit 6 : 2 be-

zwungen. Damit bleiben die Ulmer Damen weiterhin als einziges Team der 2. Bundesliga Süd/Mitte ungeschlagen.

Stefanie Wolfsteiner begann gut und setzte sich nach 2 : 2 Satzpunkten mit 532 Kegel gegen Elisabeth Mannert (510) durch. Tanja Botzenhart (511) lieferte sich gegen Marion Frey (522) einen harten Kampf, unterlag letztlich aber doch mit 1 : 3 Satzpunkten. Mit 1 : 1 und einer knapp Ulmer Führung von 3 Kegel gingen die Mittelpaarungen auf die Bahn. Hier die Vorentscheidung. Sabrina Häger setzte sich nach 2 : 2 Satzpunkten mit 515:499 Kegel gegen Marina Riegger durch. Auch Stefanie Lettner holte sich den Mannschaftspunkt. Mit guten 526 Kegel setzte sie sich mit 3 : 1 Satzpunkten gegen Simone Prezl (496) durch. So lagen die Ulmer Gäste vor den Schlusspaarungen mit 3 : 1 und 49 Kegel vorn. Aber die Schretzheimer Gastgeberinnen hatten ja noch die ehemalige Nationalspielerin Ute Vicon in der Hinterhand. Andrea Ruß zeigte eine gute Partie und hatte mit 538 Kegel und 3,5 : 0,5 Satzpunkten gegen Christine Rösch (494) leichtes Spiel. Anja Fäßler (489) stand gegen Ute Vicon, die glänzende 569 Kegel auf die Bahn zauberte, auf verlorenem Posten und verlor glatt mit 0 : 4 Punkten. Der glänzende Auftritt von Vicon hätte den Gastgeberinnen fast noch ein Unentschieden beschwert, jedoch sicherten sich die Ulmerinnen die zwei Punkte für die Kegelwertung noch knapp mit 3111 : 3098 Kegel.

Für den ESC Ulm spielten: Stefanie Wolfsteiner 1 MP, 2 : 2 SP, 532 Kegel, Tanja Botzenhart 0 MP, 1 : 3 SP, 511 Kegel, Sabrina Häger 1 MP, 2 : 2 SP, 515 Kegel, Stefanie Lettner 1 MP, 3 : 1 SP, 526 Kegel, Andrea Ruß 1 MP, 3,5 : 0,5 SP, 538 Kegel, Anja Fäßler 0 MP, 0 : 4 SP, 489 Kegel.

Keine Mühe hatten die Damen des SV Weidenstetten beim 7 : 1 Erfolg über das Kellerkind SKC Kempten. Damit setzen sich die Weidenstetter Damen im oberen Tabellendrittel fest.

Julia Pscheidl (510) unterlag unglücklich mit 1;5 : 2;5 Satzpunkten gegen Manuela Thuy, die ebenfalls auf 510 Kegel kam. Denise Müller hatte mit sehr guten 550 Kegel leichtes Spiel gegen Ingrid Jungbold (483) und setzte sich mit 3 : 1 Satzpunkten durch. So stand es nach dem Startdurchgang 1 : 1 und die Weidenstetterinnen lagen mit 67 Kegel vorn. Der Mitteldurchgang war nicht von keglerischen Highlights gespickt. Ursula Nothelfer (513) setzte sich nach 2 : 2 Satzpunkten gegen Sonja Gschwind (499) durch und Stephanie Habison (500) mit 3 : 1 gegen Heidemarie Reich (493). Nach der Weidenstetter 3 : 1 Führung und einem Vor-

sprung von 88 Kegel war die Vorentscheidung gefallen. Im Schlussdurchgang hatten dann auch Pia Wehling (519) und Bettina Seibold (523) keine Mühe, um sich gegen Monika Brutscher (480) und Christine Friedlein (481) mit 4 : 0 bzw. 3 : 1 durchzusetzen. Die zwei Punkte für die Kegelwertung gingen mit 3115 : 2946 Kegel deutlich an die Gastgeberinnen.

Für Weidenstetten spielten: Julia Pscheidl 0 MP, 1,5 : 2,5 SP, 510 Kegel, Denise Müller 1 MP, 3 : 1 SP, 550 Kegel, Ursula Nothelfer 1 MP, 2 : 2 SP 513 Kegel, Stephanie Habison 1 MP, 2 : 2 SP, 500 Kegel, Pia Wehling 1 MP, 4 : 0 SP, 519 Kegel, Bettina Seibold 1 MP, 3 : 1 SP, 523 Kegel.

Lange werten sich die Damen des EKC Lonsee gegen die 5 : 3 Niederlage beim frechen Aufsteiger KV Gammelshausen, der bisher noch ungeschlagen ist. Letztendlich gab die geschlossenere Mannschaftsleistung der Gastgeberinnen den Ausschlag für den schlussendlich verdienten Sieg.

Lydia Reh (524) und Andrea Benz (491) hatten mit der nicht einfachen Anlage in Gammelshausen zu kämpfen, konnten jedoch ihre Duelle gegen Julia Grünwald (512) und Carola Rieker-Rett (489) nach jeweils 2 : 2 Satzpunkten knapp für sich entscheiden. Mit 2 : 0 Punkten und einer Führung von 14 Kegel ging das Mittelpaar auf die Bahn. Hier das gegenteilige Bild. Auch Gertrud Spindler (510) und Wilma Dittberner (460), die auf der Plattenbahn überhaupt nicht zurechtkam, verloren jeweils mit 1 : 3 Satzpunkten gegen Barbara Mürter (537) und Melanie App (492). Mit 2 : 2 Punkten und einem Lonseer Rückstand in der Kegelwertung von 45 Kegel gingen die Schlusspaarungen auf die Bahn. Hier konnte sich Kerstin Fleck (542) nach 2 : 2 Satzpunkten knapp gegen Nadine Motzigemba (539) durchsetzen, während sich Conny Hiller (521) nach ebenfalls 2 : 2 Satzpunkten gegen Nicole Faller (533) geschlagen geben musste. So stand es nach den direkten Duellen 3 : 3 und die Kegelwertung musste entscheiden. Diese zwei Punkte und damit der Sieg gingen mit 3102 : 3048 Kegel an die Gammelshauserinnen.

Für Lonsee spielten: Lydia Reh 1 MP, 2 : 2 SP 524 Kegel, Andrea Benz 1 MP, 2 : 2 SP, 491 Kegel, Gertrud Spindler 0 MP, 1 : 3 SP, 510 Kegel, Wilma Dittberner 0 MP, 1 : 3 SP, 460 Kegel, Conny Hiller 0 MP, 2 : 2 SP, 521 Kegel, Kerstin Fleck, 1 MP, 2 : 2 SP, 542 Kegel.

Drittes Spiel, dritter Erfolg für die Herren des TSV Blaustein in der Verbandsliga. Beim SV Magstadt gewannen die Blausteiner nach spannendem Spiel mit 5 : 3 und bleiben als einziges Team in der Verbandsliga ungeschlagen.

Dabei begann es für Blausteiner gar nicht gut. Matthias Arnold unterlag trotz guter Leistung von 564 Kegel mit 1 : 3 Satzpunkten. Auch Frank Mayer (541) konnte sich in seinem Duell nach 2 : 2 Satzpunkten nicht durchsetzen. Mit 0 : 2 Punkten und einem Rückstand von 32 Kegel gingen die Mittelpaarungen auf die Bahn. Hier die Wende. Sowohl Ewald Wolf (564) gewann nach 2 : 2 Satzpunkten wie auch Florian Ferigutti (532) mit 3 : 1 Satzpunkten sein direktes Duell. Gleichzeitig konnten die beiden den Rückstand in der Kegelwertung in eine knappe Führung von 7 Kegel umwandeln. Nun war Spannung angesagt. Benjamin Ferigutti unterlag nach 2 : 2 Satzpunkten, zeigte jedoch mit 567 Kegel eine gute Leistung. Enrico Grunert (553) nutzte den Schwachpunkt der Gastgeber konsequent aus und gewann nach 2 : 2 Satzpunkten deutlich dank des besseren Ergebnisses. So stand es nach den direkten Duellen 3 : 3 und die Kegelwertung musste entscheiden. Die ging mit 3300:3321 Kegel knapp an die Blausteiner Gäste.

Für Blaustein spielten: Matthias Arnold 0 MP, 1 : 3 SP, 564 Kegel, Frank Mayer 0 MP, 2 : 2 SP, 541 Kegel, Ewald Wolf 1 MP, 2 : 2 SP, 564 Kegel, Florian Ferigutti 1 MP, 3 : 1 SP, 532 Kegel, Benjamin Ferigutti 0 MP, 2 : 2 SP, 567 Kegel, Enrico Grunert 1 MP, 2 : 2 SP, 553 Kegel.

Nun hat es auch die Damen des KV Neu-Ulm erwischt. Bei der 6 : 2 Niederlage bei der TSG Eislingen kassierten sie die erste Niederlage der Saison.

Sabine Grüger (522) unterlag nach 2 : 2 Satzpunkten. Ingrid Korzer kam trotz guter Leistung von 530 Kegel unter die Räder und verlor ihr Duell mit 4 : 0 Satzpunkten. Mit 0 : 2 Punkten und einem Rückstand von 57 Kegel ging das Mittelpaar auf die Bahn. Hier konnte sich Anita Hartmann (514) mit 3 : 1 durchsetzen, jedoch verlor Tanja Hatzelmann (485) mit 1 : 3 Satzpunkten. Mit einem 1 : 3 nach Punkten und einem Rückstand in der Kegelwertung von 83 Kegel ging das Schlusspaar auf die Bahn. Hier zeichnete sich schnell ab, dass sich die Partie nicht mehr drehen wird. Carmen Rösch (531) verlor nach 2 : 2 Satzpunkten, während

sich Christa Gröger mit sehr guten 558 Kegel mit 3,5 : 0,5 durchsetzte. Die zwei Punkte für die Kegelwertung gingen mit 3216 : 3140 Kegel deutlich an die Eislinger Gastgeberinnen.

Für Neu-Ulm spielten: Sabine Gröger 0 MP, 2 : 2 SP, 522 Kegel, Ingrid Korzer 0 MP, 0 : 4 SP, 530 Kegel, Anita Hartmann 1 MP, 3 : 1 SP, 514 Kegel, Tanja Hatzelmann 0 MP, 1 : 3 SP, 485 Kegel, Carmen Rösch 0 MP, 2 : 2 SP, 531 Kegel, Christa Gröger 1 MP, 3,5 : 0,5 SP, 558 Kegel.

Einen glücklichen 5 : 3 Erfolg beim KSC Mengen konnten die Herren des KV Neu-Ulm feiern. Wie spannend es war, zeigt, dass die ersten vier Duelle jeweils mit 2 : 2 Satzpunkten ausgingen und die Kegelwertung äußerst knapp mit 3134 : 3126 Kegel an die Neu-Ulmer Gäste ging.

Andreas Heß (534) startete gut und konnte sich nach 2 : 2 Satzpunkten durchsetzen. Rolf Bötticher (521) hatte das Glück auf seiner Seite und setzte sich nach 2 : 2 Satzpunkten mit nur einem Kegel mehr als sein Gegner durch. So führten die Neu-Ulmer mit 2 : 0 Punkten und 21 Kegel. Im Mitteldurchgang verpatzte Jürgen Binder seine letzte Bahn und unterlag nach 2 : 2 Satzpunkten und 498 : 499 Kegel. Auch Günter Feldes (513) verlor nach 2 : 2 Satzpunkten sein Duell. Vor dem Schlussthrough stand es nun 2 : 2 nach Punkten, in der Kegelwertung lagen die Mengener Gastgeber nun mit 2 Kegel vorn. Im Schlussthrough zeigte dann Helmut Kerl mit 546 Kegel eine sehr gute Leistung und gewann sicher mit 3 : 1 Punkten. Stefan Ruß (522) zeigte großen Kampfgeist, unterlag aber dann doch mit 1 : 3 Punkten. So stand es nach den direkten Duellen 3 : 3 Punkte und die Kegelwertung musste über Sieg und Niederlage entscheiden. Diese ging knapp mit 3134 : 3126 Kegel an die Neu-Ulmer Gäste.

Für Neu-Ulm spielten: Andreas Heß 1 MP, 2 : 2 SP, 534 Kegel, Rolf Bötticher 1 MP, 2 : 2 SP, 521 Kegel, Jürgen Binder 0 MP, 2 : 2 SP, 498 Kegel, Günter Feldes 0 MP, 2 : 2 SP, 513 Kegel, Helmut Kerl 1 MP, 3 : 1 SP, 546 Kegel, Stefan Ruß 0 MP, 1 : 3 SP, 522 Kegel.